

VORSCHAU 5 | 2012

SCHWERPUNKTTHEMA: BERUFSORIENTIERTE NEUROREHABILITATION

Editorial – Zum Stellenwert berufsbezogener Interventionen in der Neurorehabilitation

H. Kulke, W. Schupp

Berufliche Orientierung in der medizinischen neurologischen Rehabilitation aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung

R. Buschmann-Steinhage

Zurück in den Beruf – subjektive und objektive Perspektiven berufsorientierter Neurorehabilitation

D. Claros-Salinas, V. C. Cunderlik, G. Greitemann

Eine Pilotstudie zur Evaluation neuropsychologischer Berufstherapie

T. Guthke, S. Jäckle, D. Claros-Salinas

Berufliche Wiedereingliederung nach Hirnschädigung – die Notwendigkeit therapeutischer Supervision

U. Kursawe, A. Schellhorn, J. Pössl

Interventionen zur beruflichen Orientierung in der medizinischen Rehabilitation nach neurologischen Erkrankungen

A. Menzel-Begemann, A. Hemmersbach

Medizinisch-berufliche Orientierung in der Rehabilitation schwer Schädelhirnverletzter aus Sicht der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

M. Oberscheven

Ambulante/mobile berufliche Wiedereingliederung in der Neurologie. Ein Beitrag zur Gestaltung der Neurologischen Rehapphase E

G. Risse, B. Boerkel, P. Reuther

DGNER-Leitlinien-Projekt Schlaganfall – Schlaganfall und Beruf

W. Schupp



G. Krämer

Lexikon der Epileptologie

Hippocampus Verlag,
Bad Honnef 2012
Hardcover., 1.524 S., € 129,90
ISBN 978-3-936817-86-7

Dieses von Günter Krämer in langjähriger akribischer Arbeit zusammengetragene »Lexikon der Epileptologie« beinhaltet über 15.000 Fach- und Fremdwörter rund um das Thema Epilepsie. Der Begriff »Lexikon« scheint fast zu bescheiden gewählt. In seiner Ausführlichkeit und großen Themenbreite stellt das vorliegende Werk in weiten Teilen eher eine Fachzyklopädie dar, die folgende Themenbereiche umfasst:

- Anfallsformen, Antiepileptika, Definitionen, Diagnostik, Epilepsiesyndrome, Fachtermini,
- Klassifikationen, Nebenwirkungen, Nomenklatur, Symptome, Syndrome, Therapie
- ein »Who is Who« der Epileptologie mit Kurzbiographien von epileptologisch tätigen Wissenschaftlern mit wichtigsten Publikationen
- Epileptologie von der Antike bis zur Gegenwart mit historischen Zitaten
- ausführliche bibliographische Angaben

Hinweise für Autoren

NEUROLOGIE & REHABILITATION veröffentlicht Originalarbeiten aus den Gebieten der rehabilitativen Neurologie, der Neuropsychologie, Physikalischen Medizin und Neurologischen Psychosomatik. Die Arbeiten können in Form eines Übersichtsartikels, einer Mitteilung von Forschungsergebnissen, eines Kommentars sowie als Einzelfalldarstellungen eingereicht werden. Die Beiträge müssen druckreif sein und sollten einen Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen möglichst nicht überschreiten. Die genauen Formattierungshinweise entnehmen Sie bitte dem Internet (www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html). Einreichungen per E-Mail sind willkommen.

Adressaten:

Die Manuskripte richten Sie bitte wahlweise an:

- Prof. Dr. Ch. Dettmers, Kliniken Schmieder Konstanz, Eichhornstr. 68, 78464 Konstanz, c.dettmers@kliniken-schmieder.de
- Prof. Dr. Dr. P. W. Schönle, Schubertstr. 10, 78464 Konstanz, paul.schoenle@uni-konstanz.de
- Prof. Dr. C. Weiller, Neurologische Universitätsklinik, Breisacher Str. 64, 79106 Freiburg, cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de und in Kopie an den Verlag (verlag@hippocampus.de).